

Verabreichung eines Medikaments

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 4. Februar 2014 15:27

Zitat von Aktenklammer

Es würde mir aber schwer fallen, einfach nur zugucken zu sollen

Dann machs wie oben beschrieben. Arzt schreibt auf, wer wann in welcher Dosierung das Medikament verabreichen darf und die Eltern unterschreiben das. Es würde auch niemand einen Asthamtiker ersticken lassen, auch wenn die Medikamente selbst lebensgefährlich sein können. 1. Hilfe eben.

Ich würde im Zweifelsfall zumindest lieber wegen falscher Verabreichung von Medikamenten dran sein, als wegen unterlassener Hilfeleistung. Das war auch der Grundsatz unserer 1.-Hilfe-Lehrgänge.

Aber jenseits von persönlichen Befindlichkeiten gibts vermutlich für dein Bundesland eine Verordnung/ Erlass zu diesem Thema?